

Kurzbaubeschrieb

20 Eigentumswohnungen Hauptstrasse, 8544 Attikon

Als Käufer bestimmen Sie die Auswahl der Materialien mit! Für die Innenausbauten wie Küche, Nasszellen und Bodenbeläge stehen grosszügige Budgets zur Verfügung. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche und gestalten Sie Ihre Wohnung ganz nach Ihren Bedürfnissen!

Gebäude:

Aussenwände erdberührt, Stahlbeton «wasserdicht», örtlich mit Perimeterdämmung. Kellertrennwände in Kalksandstein und Metalllamellen, Industriesicht gemauert oder in Beton Schalungstyp 2. Fassade teilweise mit einer vorgehängten Holzfassade, teilweise verputzte Aussenfassade.

Dach:

Satteldach aus Holz Konstruktion (Fichte/Tanne). Wärmedämmung zwischen den Sparren, Unterdach aus Holzwerkstoffplatte, Eindeckung mit Ziegel, Innerverkleidung mit grossformatigen Holzplatten. In-Dach Photovoltaikanlage.

Fenster:

Holz-Metall-Fenster gemäss bewilligtem Farb- und Materialkonzept mit 3-fach-Isolierverglasung.

Türen/Tore:

Haupteingangstüre als Metall- oder Holzkonstruktion, mit Sicherheitsbeschlägen, Montage auf Beton, Isolierverglasung. Wohnungseingangstüren feuerfest aus Holz, Montage auf Stahlzargen, Türblatt beidseitig mit Kunstharz belegt.

Garagentor als Schiebe- oder Kipptor in Metallkonstruktion, elektrischer Torantrieb. Je ein Handsender pro Garagenplatz. Innentüren aus Holz, Montage auf Stahlzargen, Türblatt beidseitig mit Kunstharz beschichtet.

Sonnenschutz:

Bei sämtlichen Fenstern senkrechte Stoffmarkisen, beschichtet, mit elektrischer Bedienung.

Eine Knickarmmarkise pro Wohnung, Bedienung elektrisch, Farben nach bewilligtem Farb- und Materialkonzept.

Spenglerarbeiten:

Sämtliche Dachbleche, Einfassungen, Rinnen, Ablaufrohre, Brüstungsabdeckungen, Notüberläufe usw. in Kupfer oder Aluminium.

Elektroanlagen:

Hauptverteilung und Unterverteilung gemäss Elektroprojekt nach SEV-Vorschriften. Schalter und Steckdosen, in den Wohnungen Unterputz, in den Kellerräumen Aufputz montiert. In allen Zimmern mindestens eine Multimediasteckdose (TV, Telefon, Netzwerk). Entrée und Küche mit LED-Einbauleuchten, nicht dimmbar. Sonnerie beim Hauszugang mit Kamera, Innensprechstelle und Türöffner bei den Wohnungstüren. Beleuchtung der Tiefgarage und der Kellerräume mit LED-Leuchten. Beleuchtung Treppenhaus mit LED-Leuchten, über Bewegungsmelder geschaltet.

Heizungsanlage:

Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpen, Standort Technikraum, gemäss Konzept Heizungsplaner und behördlichen Auflagen. Die örtliche Wärmeabgabe erfolgt über eine Fussbodenheizung. Regulierung durch Raumthermostaten für jede Wohnung separat, zentral gemessen.

Lüftungsanlagen:

Einstellhalle, wenn möglich natürlich entlüftet, ansonsten mit einer mechanischen Be- und Entlüftungsanlage. Kellerabteile mit einer mechanischen Be- und Entlüftungsanlage. Küchen mit Dunstabzug, Umluft oder gemäss Vorgaben Gemeinde. Gefangene Räume (ohne Fenster) wie Reduits sowie alle Nasszellen mit einer Abluftanlage (Ventilator).

Sanitäranlagen:

Die Wasserzuleitung erfolgt ab der Unterverteilung bzw. Wasserbatterie im Kellergeschoss. Pro Wohnung ist ein separater Kalt und Warmwasserzähler vorgesehen. Apparate/Armaturen/Garnituren gemäss Budgetposten. Pro Wohnung eine Installation eines Waschturmes gemäss Gerätebezeichnung.

Lift:

Mind. 9-Personen-Lift mit 675 kg Nutzlast, Antrieb elektromechanisch, behindertengerecht.

Innenwände/-Decke:

Wände in Wohn-/Schlafräumen mit mineralischem Deckputz, Körnung 1.5 mm gestrichen, Decken Weissputz Q3. Nasszellen Wände mit Plattenbelag gemäss Budget, Decken Weissputz Q3.

Treppenhausgeländer:

Treppenhaus Geländer mit Traversen, Staketen und Pfosten in Stahl einbrennlackiert. Handlauf in Holz oder CNS, Farben nach bewilligtem Farb- und Materialkonzept.

Balkongeländer:

Ober- und Untergurt sowie Pfosten aus Stahl einbrennlackiert oder Holz, Füllungen aus Holzlamellen (Fichte oder Lärche), Farben nach bewilligtem Farb- und Materialkonzept.

Bodenbeläge:

Einstellhalle mit Hartbeton. Keller mit Zementüberzug. Treppenhaus Kunststeinbelag. Wohn- und Schlafräume Bodenbelag nach Auswahl gemäss Budgetposten. Bad/WC mit keramischen Platten gemäss Budgetposten. Alle Balkone und Terrassen mit Feinsteinzeugplatten.

Duschtrennwände:

Glastrennwände aus ESG-Floatglas nach Auswahl, Standard-Seitentrennwand gemäss Platzverhältnissen, mit U-Profil-Befestigungen.

Umgebungsarbeiten:

Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach dem Umgebungsplan des Totalunternehmers. Hauszugänge Kieskoffer mit Beton- oder Zementplatten. Zufahrt Einstellhalle Hartbeton, gerillt.

Budgetposten:

Budgets aller Wohnungen gemäss separater Budget-Liste. Minderkosten werden aufgrund der grosszügigen Budgets keine abgerechnet.